

Premiere, Premiere

Text: Jutta Kröhnert

MARSHA

Sie nehmen Platz, das Licht geht aus.
Willkommen hier im Schauspielhaus!
Wir zeigen heut' ein neues Stück,
Sie sind dabei, Sie haben Glück!

Man schaut sich um und denkt: Aha!
Es sind so viele Leute da.
Was Rang und Namen hat, ist hier
und auch so manches hohe Tier.

Das Licht geht an, der Vorhang auf.
Premiere, Premiere.
Die Vorstellung nimmt ihren Lauf.
Premiere, Premiere.
Welch ein Spektakel, grandios!
Applaus bricht los.

Ein Augenblick noch, dann geht's los.
Die Spannung hier im Saal ist groß.
Was wird man hören, wird man seh'n,
wird man berauscht nach Hause geh'n?

Kaum dass der erste Akt vorbei,
beginnt auch schon Akt Nummer zwei.
Wo führt es hin? Man ist gespannt,
man fiebert mit, man ist gebannt.

Das Licht geht an, der Vorhang auf.
Premiere, Premiere.
Die Vorstellung nimmt ihren Lauf.
Premiere, Premiere.

Sowas hat man nie gesehn.
Wie mag es wohl weiter gehen?
Wär' der Abend nie vorbei!
Doch still! Akt Nummer drei.

Am Ende tobt der ganze Saal.
„Da Capo“, ruft man, „Noch einmal!“
Was für ein Rausch, phänomenal!
Man freut sich schon auf's nächste Mal.

Das Licht geht an, der Vorhang auf.
Premiere, Premiere.
Die Vorstellung nimmt ihren Lauf.
Premiere, Premiere. Premiere, Premiere ...
Welch ein Spektakel, grandios!
Applaus bricht los.